

15. Oktober 2008

PRESSEMITTEILUNG

MASSNAHMEN ZUR WEITEREN AUSWEITUNG DES SICHERHEITENRAHMENS UND ZUR VERBESSERTEN BEREITSTELLUNG VON LIQUIDITÄT

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat heute per Telekonferenz folgende Maßnahmen beschlossen:

- Das Verzeichnis der für Kreditgeschäfte des Eurosystems zugelassenen notenbankfähigen Sicherheiten wird wie nachstehend erläutert ausgeweitet; die Ausweitung bleibt bis Ende 2009 in Kraft.
- Ab dem am 30. Oktober 2008 abzuwickelnden Geschäft und bis zum Ende des ersten Quartals 2009 wird die Bereitstellung längerfristiger Refinanzierungsmittel durch das Eurosystem wie nachstehend erläutert verbessert.
- Das Eurosystem wird Liquidität in US-Dollar von nun an auch über Devisenswapgeschäfte anbieten.

Ausweitung des Verzeichnisses der für Kreditgeschäfte des Eurosystems zugelassenen notenbankfähigen Sicherheiten

Das Eurosystem fügt dem Verzeichnis der für seine Kreditgeschäfte zugelassenen notenbankfähigen Sicherheiten folgende Instrumente hinzu:

- Marktfähige Schuldtitel, die auf andere Währungen als Euro, nämlich US-Dollar, britische Pfund oder japanische Yen lauten und im Euro-Währungsgebiet begeben wurden. Diese Instrumente unterliegen einem einheitlichen zusätzlichen Bewertungsabschlag von 8 %.
- Auf Euro lautende syndizierte Kreditforderungen, die britischem Recht unterliegen.
- Von Kreditinstituten begebene Schuldtitel, die auf zulässigen nicht geregelten Märkten (siehe die Auflistung auf der Website der EZB) gehandelt werden; hieraus folgt unter anderem, dass Certificates of Deposits (CDs) ebenfalls zugelassen sind, wenn sie auf einem dieser zulässigen nicht geregelten Märkte gehandelt werden. Alle von Kreditinstituten begebenen Schuldtitel, die auf den zulässigen nicht geregelten Märkten gehandelt werden, unterliegen einem zusätzlichen Bewertungsabschlag von 5 %.
- Nachrangige Schuldtitel, soweit sie durch eine zulässige Garantie nach Maßgabe von Abschnitt 6.3.2 der „Allgemeinen Regelungen für die geldpolitischen Instrumente und Verfahren des Eurosystems“ abgesichert sind. Diese Instrumente unterliegen einem zusätzlichen Bewertungsabschlag von 10 % und im Fall einer theoretischen Bewertung einer weiteren Korrektur von 5 %.

Außerdem wird das Eurosystem den Bonitätsschwellenwert für marktfähige und nicht marktfähige Sicherheiten mit Ausnahme von Asset-Backed Securities (ABS) von A- auf BBB- senken und einen zusätzlichen Bewertungsabschlag von 5 % auf alle Sicherheiten mit einem Rating von BBB- einführen.

Das Datum des Inkrafttretens sowie weitere technische Einzelheiten zu diesen Maßnahmen werden so bald wie möglich bekannt gegeben. Die Maßnahmen werden bis Ende 2009 gelten.

Die Erweiterung der heute bekannt gegebenen Zulassungskriterien wird mit einer genauen Überprüfung der Nutzung des Sicherheitenrahmens verbunden sein.

Darüber hinaus werden beim Eurosystem gehaltene Termineinlagen ab dem 20. Oktober 2008 und mindestens bis zum Ende der ersten Mindestreserve-Erfüllungsperiode im Jahr 2009, d. h. bis zum 20. Januar 2009, als notenbankfähige Sicherheiten für die Kreditgeschäfte des Eurosystems zugelassen.

Verbesserung der Bereitstellung längerfristiger Refinanzierungsmittel

Im Einklang mit der vorübergehenden Ausweitung des Sicherheitenpools verbessert das Eurosystem auch seine Bereitstellung längerfristiger Refinanzierungsmittel wie im Folgenden dargelegt:

- Alle längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte werden bis März 2009 als Mengentender mit vollständiger Zuteilung durchgeführt.
- Die beiden zusätzlichen längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte (ZLRGs) mit dreimonatiger Laufzeit und Fälligkeit im Februar bzw. März 2009 werden prolongiert, und im Januar 2009 wird ein zusätzliches dreimonatiges Geschäft durchgeführt.
- Das noch offene ZLRG mit sechsmonatiger Laufzeit, das im Januar 2009 fällig wird, wird prolongiert. Im November 2008, Dezember 2008, Februar 2009 und März 2009 werden parallel zu den entsprechenden dreimonatigen ZLRGs vier zusätzliche sechsmonatige ZLRGs durchgeführt.
- Damit werden bis einschließlich März 2009 jeden Monat zwei LRGs/ZLRGs mit dreimonatiger Laufzeit und ein LRG mit sechsmonatiger Laufzeit durchgeführt.
- Darüber hinaus wird das Refinanzierungsgeschäft mit Sonderlaufzeit (SLRG), das am 29. September 2008 zugeteilt wurde, zum Fälligkeitszeitpunkt am 7. November 2008 prolongiert und in seiner Laufzeit auf die Mindestreserve-Erfüllungsperiode abgestimmt.
- Ein Zeitplan der dargestellten Operationen findet sich in der folgenden Tabelle.
- Die EZB wird weiterhin eine Liquiditätssteuerung betreiben, die auf eine ausgewogene Liquiditätslage hinwirkt und im Einklang mit dem Ziel steht, die kurzfristigen Zinssätze nahe am Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte zu halten. Zu diesem Zweck wird sie auch Termineinlagen mit einwöchiger Laufzeit hereinnehmen.

| Geschäft | Ankündigung | Zuteilung | Abwicklung | Fälligkeit | Laufzeit |
|-----------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|------------------|
| LRG | Dienstag, 28. Oktober 2008 | Mittwoch, 29. Oktober 2008 | Dienstag, 30. Oktober 2008 | Donnerstag, 29. Januar 2009 | 3 Monate |
| SLRG | Mittwoch, 5. November 2008 | Donnerstag, 6. November 2008 | Freitag, 7. November 2008 | Mittwoch, 10. Dezember 2008 | 1 Reserveperiode |
| ZLRG | Dienstag, 11. November 2008 | Mittwoch, 12. November 2008 | Donnerstag, 13. November 2008 | Donnerstag, 12. Februar 2009 | 3 Monate |
| ZLRG | Dienstag, 11. November 2008 | Mittwoch, 12. November 2008 | Donnerstag, 13. November 2008 | Donnerstag, 14. Mai 2009 | 6 Monate |
| LRG | Dienstag, 25. November 2008 | Mittwoch, 26. November 2008 | Donnerstag, 27. November 2008 | Donnerstag, 26. Februar 2009 | 3 Monate |
| SLRG | Montag, 8. Dezember 2008 | Dienstag, 9. Dezember 2008 | Mittwoch, 10. Dezember 2008 | Mittwoch, 21. Januar 2009 | 1 Reserveperiode |
| ZLRG | Dienstag, 9. Dezember 2008 | Mittwoch, 10. Dezember 2008 | Donnerstag, 11. Dezember 2008 | Donnerstag, 12. März 2009 | 3 Monate |
| ZLRG | Dienstag, 9. Dezember 2008 | Mittwoch, 10. Dezember 2008 | Donnerstag, 11. Dezember 2008 | Donnerstag, 11. Juni 2009 | 6 Monate |
| LRG | Dienstag, 16. Dezember 2008 | Mittwoch, 17. Dezember 2008 | Donnerstag, 18. Dezember 2008 | Donnerstag, 26. März 2009 | 3 Monate |
| SLRG | Montag, 19. Januar 2009 | Dienstag, 20. Januar 2009 | Mittwoch, 21. Januar 2009 | Mittwoch, 11. Februar 2009 | 1 Reserveperiode |
| ZLRG | Dienstag, 6. Januar 2009 | Mittwoch, 7. Januar 2009 | Donnerstag, 8. Januar 2009 | Donnerstag, 9. Juli 2009 | 6 Monate |
| ZLRG | Dienstag, 6. Januar 2009 | Mittwoch, 7. Januar 2009 | Donnerstag, 8. Januar 2009 | Donnerstag, 16. April 2009 | 3 Monate |
| LRG | Dienstag, 27. Januar 2009 | Mittwoch, 28. Januar 2009 | Donnerstag, 29. Januar 2009 | Donnerstag, 30. April 2009 | 3 Monate |
| SLRG | Montag, 9. Februar 2009 | Dienstag, 10. Februar 2009 | Mittwoch, 11. Februar 2009 | Mittwoch, 11. März 2009 | 1 Reserveperiode |
| ZLRG | Dienstag, 10. Februar 2009 | Mittwoch, 11. Februar 2009 | Donnerstag, 12. Februar 2009 | Donnerstag, 14. Mai 2009 | 3 Monate |
| ZLRG | Dienstag, 10. Februar 2009 | Mittwoch, 11. Februar 2009 | Donnerstag, 12. Februar 2009 | Donnerstag, 13. August 2009 | 6 Monate |
| LRG | Dienstag, 24. Februar 2009 | Mittwoch, 25. Februar 2009 | Donnerstag, 26. Februar 2009 | Donnerstag, 28. Mai 2009 | 3 Monate |
| SLRG | Montag, 9. März 2009 | Dienstag, 10. März 2009 | Mittwoch, 11. März 2009 | Mittwoch, 8. April 2009 | 1 Reserveperiode |
| ZLRG | Dienstag, 10. März 2009 | Mittwoch, 11. März 2009 | Donnerstag, 12. März 2009 | Donnerstag, 11. Juni 2009 | 3 Monate |
| ZLRG | Dienstag, 10. März 2009 | Mittwoch, 11. März 2009 | Donnerstag, 12. März 2009 | Donnerstag, 10. September 2009 | 6 Monate |
| LRG | Dienstag, 24. März 2009 | Mittwoch, 25. März 2009 | Donnerstag, 26. März 2009 | Donnerstag, 25. Juni 2009 | 3 Monate |

Bereitstellung von US-Dollar-Liquidität über Devisenswapgeschäfte

Ab 21. Oktober 2008 und mindestens bis Ende Januar 2009 wird das Eurosystem parallel zu den bereits vorhandenen Tendern, über die es Liquidität in US-Dollar gegen EZB-fähige Sicherheiten bereitstellt, US-Dollar-Liquidität auch über EUR/USD-Devisenswapgeschäfte zur Verfügung stellen. Die EUR/USD-Devisenswapgeschäfte werden als Tender zu einem festen Preis (d. h. dem Swapsatz) bei voller Zuteilung durchgeführt. Weitere Einzelheiten zum Tenderverfahren für die EUR/USD-Devisenswapgeschäfte werden in Kürze veröffentlicht.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.